



Volltreffer

Das Organ der
Schützengesellschaft
Zofingen

Nr. 3/19



SUBARU
Confidence in Motion

40 1979 - 2019
SUBARU
SWITZERLAND

Beschützt Sie
und Ihre Liebsten.



New Subaru XV 4x4.

Mehr Crossover geht nicht. Für grenzenloses Fahrvergnügen. Sicherer denn je, stärker denn je. Vollausgerüsteter Kompakt-SUV mit 22 cm Bodenfreiheit. Top-Audio-Anlage. 1,6 Liter mit 114 PS bis 2,0 Liter mit 156 PS. Lineartronic-Automat mit 7-Gang-Manual-Modus (Schaltwippen).



Die zwei sichersten
Familienfahrzeuge:

- New Subaru XV 4x4
- New Impreza 4x4



EyeSight
Driver Assist Technology

ORGAN DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT ZOFINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

Aus der Gesellschaft

Jahresbericht des Vizepräsidenten	Seite 2
Editorial	Seite 3
Vorstand	Seite 4
Runde Mitgliedschaften	Seite 4
Todesfälle	Seite 4
Jubilare	Seite 5
Vorschau auf Anlässe im 2020	Seite 6
Ausblick Stubenmeister auf das Jahr 2020	Seite 8
Porträt: Andreas Krenger	Seite 9
24. Stadtschiessen 2020	Seite 11

300 m

37. Tir Commémoratif de l'Escalade 2019	Seite 12
157. Rütli-schiessen	Seite 13
Jahreskonkurrenz 2019	Seite 18
Rangliste Bundesprogramm	Seite 19
Kantonalstich	Seite 20
20. Nachtschiessen Dagmersellen	Seite 20
Aargauer Mannschaftsmeisterschaft	Seite 21
2. Standschiesstag	Seite 22
Emmentalisches Landesschiessen in Huttwil	Seite 26

50 / 25 m

Historisches Rütli-schiessen Pistole	Seite 27
Erneuerung des Scheibenmaterials 25 m	Seite 31
Endfeuer Pistole 2019	Seite 33
Morgartenschiessen Pistole	Seite 36
Jahreskonkurrenz 50 / 25 m	Seite 37
74. Historisches Schwaderloh-schiessen	Seite 37
Rangliste Bundesprogramm	Seite 38
2. Standschiesstag	Seite 38

Jungschützen

Interview mit Jungschützin	Seite 40
----------------------------	----------

Varia

Delegiertenversammlung Burgdorfverband	Seite 42
Standkommission Wintersitzung	Seite 42
16. Metzgete im Gasthof Linde, Mühlethal	Seite 44
Seniorenstamm	Seite 45

JAHRESBERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN

Unsere Gesellschaft hat an vielen Anlässen teilgenommen. Die Schiesssaison hat in Burgdorf begonnen. Anfang Mai war dann, leider zum letzten Mal, das Habsburgschiessen auf dem Programm. Es war ein sehr schöner Anlass. Einer der Höhepunkte war unsere Teilnahme am Schwyzer Kantonalen. Auch in Murten war eine Gruppe von uns dabei. Mit dem Shooting Travel-Club reisten wir ins Berner Oberland, wo wir an 2 Schiessen teilnahmen. Unterdessen haben auch die beiden Rütli-schiessen stattgefunden. Auch diese Anlässe sind absolute Höhepunkte.



Die Kasse konnte nun ins Reine gebracht werden und die Buchhaltung wird, wie an der GV beschlossen, von einem Treuhandbüro geführt. Am 14.12. findet dann eine ausserordentliche GV statt.

Die Bemühungen, den Vorstand wieder zu komplettieren, werden nun auch von einer Findungskommission unterstützt.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit und ein gutes Ende des laufenden Jahres und natürlich auch ein erfolgreiches 2020.

Euer Vizepräsident
Dr. Mark Burger

EDITORIAL

Es war mir eine Ehre, die vergangenen zwölf Jahre Chefredaktor unseres Gesellschaftsorgans gewesen zu sein. Die Gründer unseres Organs haben 1963 die Basis für eine wertvolle Chronik unserer Gesellschaft gelegt, die ich mit Freude und grosser Hilfe von vielen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern weiterführen durfte. In unserer Jubiläumsausgabe Nr. 200 vom Dezember 2018 hat unser Ehrenmitglied Heinz Linder die Geschichte unseres Gesellschaftsorgans, seit 2005 «Volltreffer» genannt, niedergeschrieben. Über Generationen hat die Gesellschaft immer wieder Freiwillige hervorgebracht, welche die interessante Aufgabe, Taten und Geschehnisse in der Gesellschaft schriftlich festzuhalten, weiterführten. Der Wert einer Chronik einer historischen Gesellschaft, wie wir sie sind, ist sehr hoch. Der Wert des «Volltreffers», um die Mitglieder auf dem Laufenden zu halten und ihre Aktivitäten und Arbeiten zu würdigen, ist unbezahlbar. Als Vorstandsmitglied war ich am Geschehen sehr nahe dran, was die Redaktionsarbeit, aber auch die Berichterstattung vereinfachte. Ich machte auch durchaus gute Erfahrungen mit der Einforderung von Berichten von unseren Gesellschafterinnen und Gesellschaftern.

Die Arbeit, unseren «Volltreffer» aktuell und informativ zu halten, hat mir über all die Zeit Freude bereitet. Nach zwölf Jahren sehe ich mich jedoch in der Verantwortung, das Geschick unseres «Volltreffers» an die nächste Generation weiterzugeben. Dass sich umgehend junge, aktive Mitglieder meldeten den «Volltreffer» weiter zu publizieren, freute mich ausserordentlich. (In der neuen Redaktionskommission fehlt jedoch noch die Stimme eines Gewehrspezialisten.) In diesem Übergabe-Jahr habe ich mit Christian Klauenbösch, Bruno Schenk und Christelle Tchuissé gute Erfahrungen gemacht und bin überzeugt, dass die Geschichte unserer Gesellschaft weiter mit Enthusiasmus dokumentiert wird. Ich wünsche Ihnen viel Spass daran.

Hans Holenstein

AUS DER GESELLSCHAFT

DER VORSTAND

Präsident	<i>vakant</i>	
Vizpräsident	Mark Burger	mark.burger@hin.ch
Aktuar	<i>vakant</i>	
Kassier	<i>Treuhandbüro</i>	
Stubenmeister	Georg Wiesenzarter	georg@wiesenzarter.ch
IT	Armin Schenk	bigjundol@bluewin.ch
SM I 300 m	Kurt Fritschi	fritschi.k@bluewin.ch
SM II 300 m	Marius Burger	marius.burger@gmx.ch
SM III 300 m	Daniel Bütikofer	dbuetikofer@bluewin.ch
SM I 25/50 m	Michael Hähni	michael.haehni@hispeed.ch
SM II 25/50 m	Andreas Seiler	
JS	Sonja Rügger	sonjaruegger@hispeed.ch

RUNDE MITGLIEDSCHAFTEN

50-jährige Mitgliedschaft	Franz Hunkeler, Rudolf Wildi
45-jährige Mitgliedschaft	Peter Hochuli, Heinz Linder, Willy Loretan
40-jährige Mitgliedschaft	Hans-Rudolf Aeschlimann, Lothar Brünisholz, Hans Holenstein, Krishan Sahdeva
30-jährige Mitgliedschaft	Reto Brünisholz, Paul Ehinger, Thomas Graf, Roland Hallwyler

Für die langjährige Treue bedankt sich der Vorstand herzlich und wünscht weiterhin Freude an der Gesellschaft und an unseren Aktivitäten.

TODESFÄLLE

Leider mussten wir in diesem Jahr von zwei Gesellschaftern Abschied nehmen.
Erich von Siebenthal, 1941
Edgar Wälti, Ehrenmitglied, 1931

Wir sprechen den Angehörigen unser tiefstes Beileid aus.

AUS DER GESELLSCHAFT

JUBILARE

95 Jahre	Kurt Gautschi	28.06.1925	
90 Jahre	Rudolf Hool	05.07.1930	
	Erhard Keller	31.07.1930	
80 Jahre	André Pasquier	20.03.1940	
75 Jahre	Rudolf Kyburz	19.04.1945	
	Beat Strasky	23.04.1945	
	Samuel Nyfeler	22.07.1945	
	Jean-François Tanner	10.10.1945	
	Jürg Paul Lüscher	17.10.1945	
	Hans Widmer	03.11.1945	
	Attilio Schianchi	19.11.1945	
70 Jahre	Hansruedi Marti	20.04.1950	Seniorveteran
	Urs Kaufmann	05.11.1950	
	Hans-Ulrich Lüscher	01.12.1950	
	Paul Hofer	19.12.1950	
65 Jahre	Ernst Steiner	13.07.1955	
60 Jahre	René Bär	03.01.1960	Veteran
	Jolanda Ginella	13.04.1960	
	Enst Brunner	05.05.1960	
	Rudolf Günthardt	29.05.1960	
	Walter Schaub	06.07.1960	
	Krishan Sahdeva	13.09.1960	

VORSCHAU AUF ANLÄSSE IM 2020

Winterschiessen 25 m	Samstag, 22. Februar 2020, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Obligatorisch 300 m	Freitag, 24. April 2020, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Standshiesstag	Samstag, 2. Mai 2020, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr 5. September 2020, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Wiggertaler Becherschiessen	Samstag, 9. + 16. Mai 2020, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtschiessen 300 m	22. Mai 2020, 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr 23. Mai + 1. Juni 2020, 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Stadtschiessen 25/50 m	3. + 10. Oktober 2020, 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr 11. Oktober 2020, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Eidg. Feldschiessen	Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Juni
Eidgenössisches Schützenfest	Samstag, 20. Juni ist offizieller Tag der SGZ Mehr Infos auf der Doppelseite in der Heftmitte
Kadettenwettschiessen	2. Juli 2020, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Obligatorisch	15. August 2020, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr 21. August 2020, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr 29. August 2020, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Endefeuer UOV	17. September 2020, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Absenden Endefeuer UOV	7. November 2020, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Endefeuer WWV	3. + 10. Oktober 2020, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Endefeuer SGZ 300 m	17. + 31. Oktober 2020, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Endefeuer SGZ 25 m	31. Oktober 2020, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr



Inspiration
durch
Bodenvielfalt...



Ihr Fachmann für Bodenbeläge
 **h.frey ag**

Hauptstrasse 60
5742 Kölliken
Telefon: 062 723 65 33
Fax: 062 723 66 15
www.frey-bodenbelaege.ch

Wo man die Flinte
nicht gleich ins Korn wirft,
bin ich
am richtigen
Ort.

Am
richtigen
Ort.ch



Aargauische
Kantonalbank

AUSBLICK DES STUBENMEISTERS AUF DAS JAHR 2020

Wie bei der letzten GV festgestellt, waren die Stühle im Saal der Schützenstube ziemlich morsch. Um Verletzungen der Gäste zu vermeiden, musste dringend gehandelt werden. Beim Möbelhaus Berger wurden wir schnell fündig und nach dem Test eines Musterstuhls wurden die neuen Stühle im Sommer geliefert. Beim Zofingiafest Ende August gab es den ersten grossen Belastungstest, den sie mit Bravour bestanden haben.

Im ersten Stock wurden die Fenster zum Balkon von Fa. AL-KU ausgetauscht. Sie wurden bei der Lebensmittelkontrolle regelmässig bemängelt. Im nächsten Schritt wird Massimo die Motoren der Kühlzellen nach aussen versetzen lassen, was vor allem im Sommer eine erhebliche Energieeinsparung bringt.

Vor kurzem hat die Spülmaschine in der Küche ihren Dienst eingestellt und musste ersetzt werden. Da in Basel gerade eine Gastmesse war, bekamen wir schnell einen Ersatz mit entsprechendem Preisnachlass. Als Nächstes werden die Stühle im Erdgeschoss vom Möbelhaus Berger neu gepolstert, da der Stoff schon sehr brüchig geworden ist und an vielen Stellen bereits aufreisst. Im Frühjahr wird nun auch endlich das Abzugsrohr in Angriff genommen. Da wir die Elektroinstallationen nicht versetzen werden, können hier Kosten gespart werden. Die turnusmässige Elektrokontrolle im Restaurant steht an. Allfällige Reparaturen müssen bis Ende April ausgeführt werden. Für weitere Informationen und Auskünfte über die Liegenschaft stehe ich gerne zur Verfügung. – GWi



Müller Martini – your strong partner.

Mit Pioniergeist und Innovationskraft wurde das Familienunternehmen vom kleinen Handwerksbetrieb zu einem weltweit führenden Hersteller von Druckverarbeitungs-Systemen.

Täglich lesen Millionen von Menschen auf der ganzen Welt Zeitungen, Zeitschriften, Schulbücher und Romane, die auf Müller Martini-Anlagen produziert werden.

www.mullermartini.com

MÜLLER MARTINI

Your **strong partner.**

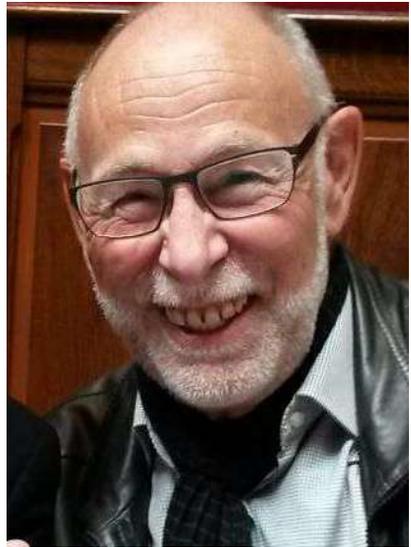
PORTRÄT: ANDREAS KRENGER

Es freut mich unser Ehrenmitglied Andreas Krenger in die Reihe porträierter Gesellschafter für unseren Volltreffer einreihen zu dürfen. Berufsbedingt zügelte Andreas mit seiner Familie 1972 nach Zofingen. Sie waren fremd im Wiggertal, was sich durch ihre integrierende Einstellung und frohe Natur schnell änderte. Die Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft Zofingen trug ihres dazu bei.

Andreas besuchte die Grundschulen in Muri, Bern, wo er auch die Lehre als Drogist absolvierte. Rekrutenschule, Unteroffizierschule, Weiterbildung in Neuenburg folgten. Damit hatte er das Rüstzeug eine Drogeriefiliale in Bern zu leiten und später im Impfinstitut Bern sich einer weiteren Herausforderung zu stellen. Ein verlockendes Stellenangebot der Siegfried AG brachte ihn schliesslich ins Wiggertal, wo er als Abteilungsleiter Konfektion tätig war. Noch immer zu jung, sich nicht noch weiteren Herausforderungen zu stellen, wurde ihm eine Stelle bei Roche in Basel offeriert, wo er fünf Jahre als Betriebsleiter einen Betrieb mit 120 Angestellten leitete. Obwohl das Pendeln nach Basel kein allzu grosses Problem war, konnte er einem neuen Angebot nicht widerstehen. Die Zofinger Verwaltung suchte einen Sektionschef. Im Alter von 45 Jahren übernahm Andreas diese Stelle. Er wurde Sektionschef, Zivilschutzstellenleiter und Feuerwehradministrator. Mit 60 beendete er seine berufliche Laufbahn, um sich noch intensiver seiner Familie und seinen Hobby, dem Schiessen, Velofahren und der Musik, zu widmen.

Zurück nach Bern: Irgendwann lachte ihn in Muri ein hübsches Mädchen an. Annelis wurde 1969 seine Frau und zog mit ihm nach Zofingen, nachdem sie die ersten gemeinsamen Jahre in Muri b. Bern verbrachten. Ihre beiden Kinder, Stephan (Gesellschafter) und Franziska, wuchsen in Zofingen auf und in der Zwischenzeit bereitet bereits die nächste Generation den Grosseltern Andreas und Annelis grosse Freude.

Schiessen muss Andreas bei der Geburt in die Wiege gelegt worden sein. Sein Vater war Mitglied der Schützengesellschaft Muri-Gümligen, so auch Andreas. Als Andreas andeutete, dass er nach Zofingen ziehen werde, bekam er von einem Schützenkollegen, zufällig Edi Straubs Bruder, den Ratschlag, sich dort bei der Schützengesellschaft Zofingen zu bewerben. Die SGZ war anscheinend in Berner Schützenkreisen ein Begriff.



Im Frühjahr 1973 wurde Andreas Gesellschafter und gewann am Habsburgschiessen gleich den 300-m-Sektionsbecher. In seiner langen Laufbahn als Gewehr- und Pistolenschütze holte er sukzessive die meisten Trophäen, inklusive die begehrte Rütli Wappenscheibe 50 m, und durch Fleiss und Ausdauer auch die Feldmeisterschafts-medailien auf beide Distanzen. 1980 krönte er seine Schiesslaufbahn mit dem Sieg am Pistolen-Rütli-schiessen. Nur wenige in unserer Gesellschaft können diesen Meisterbecher ihr Eigen nennen.

Die Gesellschaft wurde früh auf den aktiven und hilfsbereiten Schützen aufmerksam. 1975 wurde Andreas bereits in den Vorstand gewählt. Er diente acht Jahre als Standschützenmeister 300 m und weitere acht Jahre als Standschützenmeister Pistole, was natürlich bedingte, dass er die entsprechenden Schützenmeisterkurse absolvierte. Nach 16 Jahren Vorstandsarbeit wurde er mit dem Ehrenbecher der Gesellschaft ausgezeichnet und zwei Jahre später zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch als Ehrenmitglied konnte die Gesellschaft auf Andreas zählen. Wenn es etwas zum Helfen gab, war man an seiner Adresse richtig und ist es heute noch. 1983 wurde die Jahreskonkurrenz für die Luftpistolenschützen eingeführt, die Andreas als Vorstandsmitglied betreute. Dazu zählten Schiesswettkämpfe in Olten, Reiden, Stans und weiteren Orten, und ab 1989 auch der dezentrale Luftpistolen-Sektionswettkampf, für den Andreas ab 1992 bis 2005 verantwortlich zeichnete. 1997 übernahm er zusätzlich das Qualifikationsschiessen für die Aargauer Einzelmeisterschaft für Luftpistolen in unserer Region, und das bis zum heutigen Tag. Das Pistolenschiessen war in seiner Vorstandszeit die Hauptdisziplin. Verlernt hat es Andreas nicht, wurde er doch dieses Jahr zum Rütli Pistolenschiessen eingeladen. Seine Schiess-Leidenschaft gilt heute jedoch dem 300-m-Schiessen. Auch in seinem Alter ist er mit seinem Karabiner eine grosse Stütze der Gewehrsektion. Er ist ein Faktotum, denn auch hier amtiert er noch als Funktionär für die Aargauische Mannschaftsmeisterschaft in unserem Stand. Andreas versucht mit Akribie hinter die Tücken des Gewehrschiessens zu kommen. Nebst sehr guten Resultaten reihen sich auch die weniger guten, und das kann Andreas schon auf die Palme bringen! Nebst dem Adrenalin, das der Schiesswettkampf erzeugt, ist ihm aber auch die Kameradschaft von grosser Bedeutung.

Nach seinen schönsten Erlebnissen beim Schiessen befragt, nannte Andreas ohne zu zögern die SGZ-Reisen nach England. Zweimal besuchten SGZ-Schützen begleitet von ihren Frauen den Kensington Rifle Club für ein Freundschaftsschiessen und einmal kamen die Engländer nach Zofingen. Organisatorisch stand selbstverständlich Andreas dahinter.

Was die weiteren Hobby betrifft, ist das Velofahren durch einen schweren Sturz eher in den Hintergrund gerückt. Hingegen ist Andreas in der Region eine Kapazität in der Jazz-Musik-Szene. Nicht als Musiker, aber als Organisator von Konzerten mit Weltgrössen, die er sucht und sie für Konzerte ins Kulturzentrum West in Zofingen für ausserordentliche

AUS DER GESELLSCHAFT

Darbietungen bringt. Als langjähriges Mitglied des Vorstandes des Jazzclubs Zofingen und jetziger Präsident trägt er damit wesentliches zum kulturellen Geschehen in der Region Zofingen bei.

Wir schätzen uns glücklich, Andreas in unseren Reihen zu wissen. Hilfsbereit, kameradschaftlich und mit 76 Jahren immer noch ein aktiver Schütze, ein Mann, der vieles für unsere Gesellschaft geleistet hat und bestimmt auch weiterhin Unterstützung leisten wird. – Hol

24. STADTSCHIESSEN 2020

Stadtschiessen 300 m

Das Stadtschiessen ist vorgesehen und angemeldet für den 22.5., 23.5. und 1.6.2020. Der Vorstand hat beschlossen, dass im Frühjahr nur noch auf 300 m geschossen wird. Die kurze Distanz ist benachteiligt, da zur selben Zeit keine weiteren 50-m-Anlässe in der Region durchgeführt werden.

Von der personellen Seite ist es aber zunehmend schwierig, den Anlass zu stemmen, und so ist die Durchführung noch nicht gesichert. – MBu

Stadtschiessen 25/50 m

Da die Durchführung des 300-m-Stadtschiessens unsicher ist, haben sich die Pistolenschützen beraten und beschlossen, das 24. Stadtschiessen Pistole im Herbst durchzuführen.

Am 3.10., 10.10. und 11.10.2020 finden gleichzeitig das 47. Schorüti-Pistolenschiessen in Kölliken und das 58. Nordwestschweizerische Pistolengruppenschiessen in Suhr statt. Beide Vereine wurden auf dieses Vorhaben angesprochen und unterstützten diese Idee. Bereits Mitte November ist die gemeinsame Werbekampagne dafür angelaufen.

Zudem würde die Möglichkeit bestehen, neu auch einen 25-m-Stich anzubieten, da der Platz im Kurzstanzpistolenschiessenstand frei wird. – BSc



Ihr Spezialist für Sportschiessen

Laufersatz, Massschäftung,
Service und Reparaturen.
Verkauf von Neuwaffen,
Occasionen und Zubehör.

Ritter Jagd & Sportwaffen

Jurastrasse 10, 4600 Olten Tel. 062 212 70 61

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Joachim Ritter, Büchsenmacher

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr 13.30 - 18.30

Do Abendverkauf - 21h

Samstag 8.00-14.00 Uhr

37. TIR COMMÉMORATIF DE L'ESCALADE 2019

Am Samstag, 26. Oktober zu früher Morgenstunde, machte sich wieder eine Gruppe der SG Zofingen unterstützt von unserem JS-Leiter vom WV Wikon, Dieter Vogel, auf den Weg nach Genf. Zur Erinnerung an den Angriff auf Genf am 10. – 11. Dezember 1602 und die wundersame Rettung durch die Genfer Schützen und besonders die Geschichte der Gattin des Münzers Pierre Royaumes, welche während des Gefechtes einen schweren Kessel aus dem Fenster des Münzerturms warf und einen Savoyer traf, welcher «fiel tot und kalt und starr». Dieses Ereignis haben die Genfer sehr lieb gewonnen, deshalb auch die Marmite als Tagespreis.

Der Kessel ging in diesem Jahr an Dieter Vogel mit respektablem Ergebnis. Die Medaille mit dem besten Gruppenresultat ging an Marius Burger, er sprang sehr kurzfristig ein, da wiederum am Tag vor dem Schiessen die Absage eines Schützen erfolgte. Somit konnten wir in diesem Jahr wieder mit einer kompletten Gruppe antreten.

Erwähnenswert ist noch der Einsatz von unserem Gesellschafter Jean Michel Blättler, der zum ersten Mal kniend geschossen hat und mit 41 Punkten ein sehr ordentliches Resultat lieferte.

Das Essen unter musikalischer Begleitung der Brass Band der Arquebuse war wie immer ein Genuss.

Wir hoffen im nächsten Jahr auf mehr Kniendschützen und planen, früher im Jahr mit dem Training zu beginnen. Vielen Dank an Fabian für die Organisation. – GWi



Der festlich geschmückte Saal, in dem das Nachtessen stattfand.



Fabian Wiesenzarter und Marius Burger sind mit ihrem Resultat zufrieden.

157. RÜTLISCHIESSEN

Fabian Wiesenzarter, Chef Rütli unserer Sektion, reiste mit einer Schützin und sechs Schützen am Mittwoch, 6. November aufs Rütli. Der Vorabend in Brunnen wurde mangels Beteiligung vom Programm gestrichen. Glücklicherweise stimmte die Wetterprognose nicht, die Dauerregen voraussagte. Ohne Wind, um die 10 Grad, keine Sonne, trotzdem hell, waren die Schiessbedingungen ideal. Das half bestimmt, dass zum ersten Mal in 157 Jahren ein Schütze das Maximum schoss. Leider nicht einer aus unseren Reihen! Um 10.00 Uhr war es dann so weit. Unsere acht Schützen belegten die Scheiben 1 bis 8. Die zwei Bummler, Mark Burger und Hans Holenstein, notierten die Punkte und Treffer, sodass gleich, nachdem unsere Schützen ihr Bestes gaben, dem Bechergewinner Marius Burger und dem Rütli-Light-Gewinner Georg Wiesenzarter gratuliert werden konnte. Das Sektionsresultat von 64.625 Punkten reichte für Rang 17 von 53 Gastsektionen. Anschliessend durften wir ins Berner Zelt. Auf diesem Wege unser herzlichen Dank an unsere Berner Freunde, die uns jedes Jahr so grosszügig bewirten. Bis zum Festakt und Absenden um 15.00 Uhr verpflegten sich einige mit dem in grossen Mengen zubereiteten Spatz. Jessica machte ihre ersten Erfahrungen beim Jassen, andere erklimmen den steilen Weg nach Seelisberg und wieder andere unterhielten sich mit alten Freunden von nah und fern und genossen die vielen Angebote vom Burgdorfer Kaffeeschnaps, über Ziegerbrüt vom Glarnerland oder Marroni von den Tessinern bis zu fremdem Wein vom Veneto, den die Engadiner anboten. Das Rütli-schiessen ist wahrhaft ein Treffen auf nationaler Ebene und ein Besuch allen zu empfehlen. – Hol



Unsere Gruppe	<i>Becher</i>	<i>Rütli</i>	<i>Rütli Light</i>	<i>Total</i>	<i>Rang Kombi</i>
1. Marius Burger	2019	75 P.	34 P.	109 P.	4. Rang
2. Georg Wiesenzarter	2018	75 P.	42 P.	117 P.	1. Rang
3. Dieter Vogel	2017	69 P.	38 P.	107 P.	5. Rang
4. Jonathan Graber	–	69 P.	43 P.	112 P.	2. Rang
5. Kurt Fritschi	2013	67 P.	43 P.	110 P.	3. Rang
6. Hanspeter Wymann	–	61 P.	40 P.	101 P.	6. Rang
7. Fabian Wiesenzarter	–	59 P.	33 P.	92 P.	7. Rang
8. Jessica Sommerhalder	–	42 P.	32 P.	74 P.	8. Rang



*Die Sieger:
Marius Burger,
Rütlibecher-Gewinner
Georg Wiesenzarter,
Rütli-Light-Wanderpreis-Gewinner.*



*Rütlichef Fabian
Wiesenzarter im
Gespräch mit
Vizepräsident
Roman Zinniker von
den Luzerner
Stadtschützen.*

*Von links:
Hans Holenstein
Fabian Wiesenzarter
Jessica Sommer-
halder
Dieter Vogel
Jonathan Graber
Marius Burger
Georg Wiesenzarter
Kurt Fritschi
Mark Burger
Hanspeter Wymann*

300 M – RÜTLI



Oben: Gedrängt im Berner Zelt, ausgiebig Wein, Zopf, Zungenwurst etc.

Rechts: Società di trio Guglielmo Tell, Castel S Pietro, die jährlichen Marroni-Lieferanten.



Oben: Die Stadtschützengesellschaft Glarus offeriert «Zigerbrüt».

Rechts: Die Burgdorfer Stadtschützen spendieren Schnapskaffe jeglicher Art.



300 M – RÜTLI



Voll besetzte Rütliwiese, Brunnen und die Mythen im Hintergrund.



Sepp Berlinger, guter Freund aus Buochs. 79 Jahre alt, 50 Mal ununterbrochen auf dem Rütli, schießt 81 Punkte!



Marius Burger im Gespräch mit Murten-Chef Heinz Thalmann und John Hüsey, Morgartenkommission.



Auch Francine Jordi ist mit von der Partie.



Martin Kolb, Präsident der Burgdorfer Stadtschützen.



Und ein Jass darf nicht fehlen. Wikon gegen Zofingen! Wikon gewinnt!

Wir sprechen Ihre Sprache



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen. Kontaktieren Sie uns unter 062 745 15 15.

nab.ch



AS Aufzüge

Frischer Anstrich – saubere Arbeit



Reto Wyss AG ♦ Malergeschäft ♦ Spritzwerk ♦ www.wyssmaler.ch
Weiherstrasse 3 ♦ Unt. Brühlstr. 11 ♦ 4800 Zofingen ♦ T 062 751 28 87



JAHRESKONKURRENZ 2019

Dieses Jahr haben insgesamt 15 Schützen der SG Zofingen die Jahreskonkurrenz erfüllt. Ihnen allen sei hiermit zu dieser Leistung gratuliert. 8 Schützen haben bei den Veteranen erfüllt, 7 Schützen sind es bei den Aktiven. Insgesamt haben damit 3 Schützen mehr erfüllt als noch 2018, was doch sehr erfreulich ist. Jahresmeister bei den Veteranen ist einmal mehr Hansruedi Marti, der den Wanderpreis in Empfang nehmen darf. Bei den Aktiven geht der Wanderpreis für die Jahresmeisterschaft an Georg Wiesenzarter. Die beiden Jahrespreise, zwei gravierte Schreibsets, gehen an Thomas Sommerhalder bei den Veteranen und Molnar Zoltan bei den Aktiven. Beide haben auf dem 3. Rang der jeweiligen Kategorie abgeschlossen. – MarBu

Veteranen

<i>Rang</i>	<i>Name</i>	<i>Durchschnitt</i>	<i>Anz. Schiessen</i>
1.	Marti Hans-Rudolf	93.3939 Punkte	28
2.	Fritschi Kurt	92.4626 P.	28
3.	Sommerhalder Thomas	92.0526 P.	13
4.	Burger Mark	91.6436 P.	20
5.	Holenstein Hans	91.4775 P.	16
6.	Linder Heinz	90.3333 P.	24
7.	Krenger Andreas	89.9144 P.	23
8.	Kreienbühl Kurt	89.4048 P.	28

Aktive

<i>Rang</i>	<i>Name</i>	<i>Durchschnitt</i>	<i>Anz. Schiessen</i>
1.	Wiesenzarter Georg	91.8505 P.	29
2.	Graf Thomas	91.5578 P.	17
3.	Molnar Zoltan	90.6322 P.	12
4.	Wiesenzarter Fabian	90.5430 P.	23
5.	Burger Marius	90.5163 P.	12
6.	Graber Jonathan	89.6317 P.	15
7.	Sommerhalder Jessica	73.1288 P.	10

RANGLISTE BUNDESPROGRAMM

Wie jedes Jahr standen den Schiesspflichtigen fünf Termine für die Erfüllung der Schiesspflicht zur Verfügung. Auch dieses Jahr fand im Juni kein OP statt. Mit 253 Teilnehmern hat sich die Anzahl der Schützen gegenüber 291 im Vorjahr weiter verkleinert. Die Auflösung der Reservisten in der Armee sollten jedoch langsam ihre Wirkung verlieren. Um weiterhin genügend Schiesszeiten anbieten zu können, bleibt es auch im Jahr 2020 bei 5 Bundesübungen auf die 300 m Distanz.

Ich möchte es zum Jahreswechsel nicht unterlassen, allen Helfern im Schiessraum und in den Büros für Ihre Unterstützung zu danken. Dass der Rapport unseres Schiessoffiziers sehr gut ausfiel, ist auf euren Einsatz zurück zu führen. Dass die Sicherheit berücksichtigt wurde, ist den Helfern an vorderster Front zu verdanken. Es ist immer wieder ein gutes Gefühl, wenn die Muss-Schützen wieder so nach Hause gehen, wie sie gekommen sind: gesund und unversehrt.

Auch Sophie gebührt ein grosser Dank dafür, dass sie für uns immer wieder erfrischende Getränke parat gehalten hat und feine Kleinigkeiten auf den Teller zauberte. – DBü

<i>Rang</i>	<i>Name</i>	<i>Punkte</i>	<i>Gewehr</i>
1.	Burger Mark	82	Stgw. 90
2.	Sommerhalder Thomas	81	Stgw. 90
3.	Linder Stefan	81	Stgw. 90
4.	Marti Hans-Rudolf	80	Kar
5.	Molnar Zoltan	80	Stgw. 57/03
6.	Holenstein Hans	79	Stgw. 90
7.	Mühlemann Stefan	79	Stgw. 90
8.	Burger Marius	79	Stgw. 90
9.	Fritschi Kurt	78	Stgw. 57/03
10.	Krenger Andreas	77	Kar
11.	Wiesenzarter Georg	77	Kar
12.	Graf Thomas	76	Stgw. 90
13.	Wiesenzarter Fabian	75	Stgw. 90
14.	Panagiotis Ntaimas	74	Stgw. 90
15.	Graber Jonathan	73	Stgw. 90
16.	Pasquier André	72	Stgw. 90
17.	Rollwage Elmar	72	Stgw. 90
18.	Kreienbühl Kurt	69	Stgw. 90
19.	Sommerhalder Jessica	69	Stgw. 90
20.	Linder Heinz	68	Stgw. 90
21.	Blättler Jean-Michel	68	Stgw. 90

KANTONALSTICH

<i>Rang</i>	<i>Name</i>	<i>1. Doppel</i>	<i>2. D.</i>	<i>3. D.</i>	<i>4. D.</i>	<i>Jg</i>	<i>Limite</i>
1	Marti Hans-Rudolf	96				1950	87
2	Graber Jonathan	95	90			1994	89
3	Kreienbühl Kurt	94	88			1941	86
4	Wiesenzarter Georg	94	87	81	81	1965	84
5	Holenstein Hans	92	91			1942	81
6	Sommerhalder Thomas	92				1948	81
7	Graf Thomas	92				1961	84
8	Fritschi Kurt	90	89	87		1954	82
9	Linder Heinz	89	85			1938	81
10	Molnar Zoltan	87				1970	84
11	Krenger Andreas	86	85			1943	81

20. NACHTSCHIESSEN DAGMERSELLEN

<i>Name</i>	<i>Sportgerät</i>	<i>Punkte</i>	<i>Tiefschuss</i>
Marti Hans-Rudolf	Stagw	78	96
Burger Mark	Stgw. 90	74	91
Molnar Zoltan	Stgw. 57/03	73	92
Burger Marius	Stgw. 90	72	96
Krenger Andreas	Kar.	70	98
Fritschi Kurt	Stgw. 57/3	70	92
Kreienbühl Kurt	FW	69	90
Wiesenzarter Fabian	Stgw. 90	57	76
Sommerhalder Thomas	Stgw. 90	57	74
Wiesenzarter Georg	Kar.	55	60
Fritschi Andrea	Stgw. 57/03	33	51

... und wir waren zum 20. Mal dabei!

Hansruedi Marti belegt mit seinen 78 Punkten den 3. Rang von 269 Teilnehmern. Sieger wurde ein 57/03-Sportler mit ebenfalls 78 Punkten, aber mit einem 98er-Tiefschuss.

– TSo

AARGAUER MANNSCHAFTSMATCHMEISTERSCHAFT

2. Liga, erste Mannschaft, Mannschaftsnummer: 248

		<i>Jg</i>	<i>Waffe</i>	<i>Runde 1</i>	<i>Runde 2</i>	<i>Runde 3</i>	<i>Runde 4</i>	<i>Total</i>
Marti	Hansruedi	1950	V Standard	187	194	184	197	762
Sommerhalder	Thomas	1948	SV Stgw90	177	184	182	189	732
Graber	Jonathan	1994	E Standard	182	179	180	188	729
Burger	Mark	1956	V Standard	175	184	181	185	725
Kreienbühl	Kurt	1941	SV FW	182	179	179	178	718
Molnar	Zoltan	1970	S Stgw. 57/03	183	165	177	181	706
Wiesenzarter	Georg	1965	S Kar	185	183	168	161	697
Wiesenzarter	Fabian	1998	E Stgw90	178	169	175	163	685
			Total	1449	1437	1426	1442	5754
Schnitt pro Runde				181.13	179.625	178.25	180.25	179.813

Unsere Gruppe im Kanton:

<i>Rg</i>	<i>Mannschaft</i>	<i>Total</i>	<i>R1</i>	<i>R2</i>	<i>R3</i>	<i>R4</i>	<i>Res2018</i>
1	Beinwil SG	5893	1479	1493	1460	1461	5846
2	Seon SG2	5833	1450	1468	1450	1465	5868
3	Safenwil SG	5786	1439	1462	1452	1433	5738
4	Frick FSV2	5786	1455	1445	1452	1434	5787
5	Zofingen SG1	5754	1449	1437	1426	1442	5779
6	Hägglingen-Dott. SSV	5685	1411	1424	1434	1416	5664
7	Holderbank FSV2	5618	1431	1414	1390	1383	5665
8	Lauffohr SG2	4472	1425	1256	1084	707	5723

3. Liga, zweite Mannschaft, Mannschaftsnummer: 339

		<i>Jg</i>	<i>Kat</i>	<i>Waffe</i>	<i>Runde 1</i>	<i>Runde 2</i>	<i>Runde 3</i>	<i>Runde 4</i>	<i>Total</i>
Fritschi	Kurt	1954	V	Kar	174	183	181	167	705
Krenger	Andreas	1943	SV	Kar	178	178	174	169	699
Holenstein	Hans	1942	SV	Stgw90	173	182	174	169	698
Linder	Heinz	1938	SV	Stgw90	172	171	168	173	684
Sommerhalder	Jessica	2000	U21	Stgw90	173	167	160	143	643
Graf	Thomas	1961	S	Stgw90		184	174	185	543
Burger	Marius	1968	E	Stgw90		171	182	174	527
Schneeberger	Claudia	1971	S	Stgw90	168	160			328
Anderegg	Pascal	2001	U21	Stgw90	169				169
Bättler	Jean Michel	1999	U21	Stgw90				161	161
Wetter	Julia	1999	U21	Stgw90	158				158
Hanselmann	Edi	1938	SV	Stgw90			148		148
				Total	1365	1396	1361	1341	5463
Schnitt pro Runde					170.625	174.5	170.125	167.625	170.719

Unsere Gruppe im Kanton:

<i>Rg</i>	<i>Mannschaft</i>	<i>Total</i>	<i>R1</i>	<i>R2</i>	<i>R3</i>	<i>R4</i>	<i>Res 2018</i>
1	Hallwil SG	5713	1434	1420	1435	1424	5646
2	Kölliken-Holziken SVS2	5629	1407	1426	1380	1416	5599
3	Mellingen SSV	5628	1414	1423	1400	1391	5556
4	Othmarsingen SG	5614	1402	1379	1420	1413	5594
5	Zeiningen SV	5611	1385	1426	1403	1397	5649
6	Seon SG3	5549	1375	1373	1383	1418	5386
7	Zofingen SG2	5463	1365	1396	1361	1341	5555
8	Oeschgen SG3	4954	996	1290	1334	1334	5594
9	Rupperswil FSV2	4934	1259	1255	1201	1219	

2. STANDSCHIESSTAG

<i>Rang</i>	<i>Name</i>	<i>Punkte</i>	<i>Sektion</i>	<i>Kunst</i>	<i>Feld</i>	<i>Gw.-Kat.</i>	<i>Jg</i>
1.	Marti Hans-Rudolf	239.2	92	453	32	A	1950 V
2.	Kreienbühl Kurt	234.4	90	448	31	A	1941 SV
3.	Burger Mark	231.4	95	428	29	A	1956 V
4.	Linder Heinz	223.8	89	394	28	D	1938 SV
5.	Fritschi Kurt	222.8	89	399	27	D	1954 V
6.	Holenstein Hans	222.4	84	402	29	D	1942 SV
7.	Wiesenzarter Georg	218.4	77	397	31	D	1965 A
8.	Wetter Julia	204.2	79	386	24	D	1999 J

PERFEKTER
SCHNITT

Coiffure
DIETSCHI

DAMEN • HERREN • KosMETIK

LUZERNERSTRASSE 42
4800 ZOFINGEN
TELEFON 062 751 51 42
www.coiffuredietschi.ch



über 100 Jahre Erfahrung

LEHMANN 2000
Ihr Partner für Wärmetechnik

- Öl- & Gasheizungen
- Brennerservice & -auswechslungen
- Amtliche Feuerungskontrollen
- Wärmepumpenanlagen
- Solar- & Photovoltaikanlagen
- Pellets- & Holzheizungen
- 24 Std. Service- & Reparaturen
- und vieles mehr...

Clever
sanieren!

Tel. 062 745 30 30



www.lehmann2000.ch

Müllerweg 5 | 4800 Zofingen AG | T 062 745 30 30

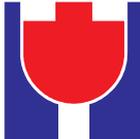
 **erhard keller ag**
elektrotechnische unternehmung



strom • licht • kommunikation • smart home
... sicher von **erhard keller ag**

Untere Brühlstrasse 34 | CH-4800 Zofingen | Tel. 062 745 80 00 | elektro@kellerag.ch | www.kellerag.ch

Kanalreinigung

 **ABLAUF-
SERVICE**
5053 Staffelbach

ablauf-service.ch 062 721 45 09



LUZERN2020

EIDG. SCHÜTZENFEST

12. JUNI BIS 12. JULI 2020

Die SGZ schießt:

Eröffnungsschiessen: Freitag, 12. Juni

Offizieller SGZ-Tag: Samstag, 20. Juni

Absenden Heitern: Mittwoch, 1. Juli
mit Begleitung und Nachessen
Gäste: Swiss Rifle Club Kapstadt

PROGRAMM SG ZOFINGEN AM EIDG. SCHÜTZENFEST

Ein detailliertes Programm wird bekannt gegeben, sobald die Rangeur-zuteilung vorhanden ist.

Unser Bestreben ist, in Emmen (Festzentrum) auf alle Distanzen zu schiessen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Unsere Standarte wird im Festzentrum den Zofinger Treffpunkt markieren, wo wir uns alle treffen. Zum Mittagessen, Zwischenverpflegungen und natürlich zu Fachgesprächen.

Zum Schlusstrunk treffen wir uns kranzbehangen und mit der Standarte im Restaurant Schützenstube Zofingen.

Ein gemeinsames Absenden findet am 1. Juli auf dem Heitern statt. Alle Schützen sind mit Begleitung zu einem Nachtessen eingeladen. Vorgängig findet ein Freundschaftsschiessen mit den von weit her gereisten Gästen aus Südafrika statt.

SGZ-Beteiligung am Eidgenössischen in der Vergangenheit

1979 Luzern	46 Gewehrschützen, 32 Pistolenschützen
1985 Chur	43 Gewehrschützen, 27 Pistolenschützen
1990 Winterthur	28 Gewehrschützen, 13 Pistolenschützen
1995 Thun	49 Gewehrschützen, 26 Pistolenschützen
2000 Bière	36 Gewehrschützen, 20 Pistolenschützen
2005 Frauenfeld	32 Gewehrschützen, 15 Pistolenschützen
2010 Aarau	42 Gewehrschützen, 12 Pistolenschützen
2015 Raron/Visp	24 Gewehrschützen, 15 Pistolenschützen
2020 Luzern	Alle sind zum grossen Erlebnis eingeladen!

EMMENTALISCHES LANDESSCHIESSEN IN HUTTWIL

Die bernischen Landesschiessen sind vom Aufwand und der Beteiligung her wie ein Kantonales. So auch das diesjährige. Wir schossen mit den Wikonern zusammen in Huttwil unter Wehrverein Wikon, 5 von der SG und 8 von Wikon. Los ging es um 8.00 Uhr auf 3 Scheiben. Erstaunlich, der Stand war nicht voll besetzt. Erklärung: Die Sonne schien flach von vorne direkt in den Stand, die Scheiben im Dunst und gräulich (daher die lichten Reihen, was den Insidern bekannt war). Da soll man gute Resultate schiessen! Einigen gelang das, mir nicht, nach 6 Probeschüssen stand ich wieder auf. Gegen 10 Uhr besserte sich die Lage, im Grossen und Ganzen wurde dann sehr gut geschossen. Die Wikoner sind vergiftete Schützen, mit wenigen Ausnahmen schossen sie das ganze Büchlein durch, mit allen Nachdoppeln. So auch Dieter Vogel, der mit seinem Karabiner immer noch nicht auf Touren kam, aber im Nachdoppel einen Hunderter schoss. Wir sagten: Didi, das war ein Fehlschuss. Hervorzuheben sind die 99 Punkte von Bea im Vereinsstich, sie setzte sich damit in der Kat. E auf den ersten Rang von total 2200 Schützen und liess sich nicht lumpen, sie spendierte einen Nussgipfel für alle beim Mittagessen. Dieses nahmen wir im gediegenen Festzelt gemeinsam ein. Die Resultate des Vereinsstichs:

1.	Hodel Beatrice	Stgw90	99 Punkte
2.	Purtschert Toni	Stgw90	93
3.	Kreis Philipp	Stgw90	93
4.	Wiesenzarter Fabian	Stgw90	92
5.	Kreienbühl Kurt	FW	91
6.	Marti Hansruedi	Stagw	91
7.	Wymann Hanspeter	Stgw90	89
8.	Arnold Silvia	Stgw90	89
9.	Zürcher Gottfried	Stgw90	89
10.	Wiesenzarter Georg	Kar	87
11.	Linder Heinz	Stgw90	85
12.	Schilter Andreas	Stgw57/03	84
13.	Vogel Dieter	Kar	79

Alles Kranzresultate bis auf Dieter. Das reichte mit einem Schnitt von 93.185 zum sehr guten 19. Rang von 171 Klassierten.

Es war ein wirklich gut gelungener Sektionstag, so wie es sein sollte. Schiessen, zuschauen, mitfiebern, kommentieren, Freude an guten Resultaten resp. vergessen der Gegner und natürlich miteinander essen und diskutieren über alles Mögliche.

Gegen 14 Uhr lichteteten sich die Reihen. Nach dem Abrechnen hatten Hansruedi und ich noch ein Gegenbesuchsschiessen auf dem Programm, welches wir im Austausch eines selbstgebrauten Bieres bei ihm zuhause sein liessen. – HLI

HISTORISCHES RÜTLISCHIESSEN PISTOLE

Als wir am frühen Sonntagmorgen in Brunnen eintrafen, erwartete uns der älteste Urner: der Föhn. Deswegen blinkte die Sturmwarnung am Urnersee, was die Schiffahrtsgesellschaft jedoch noch nicht daran hinderte, mit den grossen Schiffen zu verkehren.

Beim Restaurant Rütlihaus angekommen wurde der Stammtisch bezogen und die Standarte montiert.

Unterdessen hat das Schiessen auf der Rütliwiese bereits begonnen und deswegen waren unsere ersten Kommentare «ich fühle mich wie beim Kinderfest» oder «wie am 1. August».



Jana, Simon und Birgitta voll konzentriert.

Wir hatten in diesem Jahr zwei neue Rütlichützinnen und zwei neue Rütlichützen dabei: das erste auswärtige Schiessen mit der Ordonnanzpistole für Jana Badertscher. Deswegen fühlte sie sich auch etwas nervös. Abgeschlossen hat Jana mit einer beachtlichen Leistung von 50 Punkten!

Auch Birgitta von Hoensbroech, Turan Akay und Fritz Räss nahmen erstmals am Rütli-schiessen teil. Turan, dessen gewohnte Disziplin nicht auf dem 50-m-Stand liegt, musste sich sehr spontan mit nur zwei Trainings auf den Event vorbereiten und erreichte wie auch der letztjährige Rütlibeachergewinner Simon Schneeberger 40 Punkte! Für Simon war es die zweite Teilnahme auf dem Rütli-Feldstand. «Feuer!» hiess es für uns um 10.30 Uhr, als wir in der zweiten Ablösung der Zofinger antraten.

Die diesjährigen Bechergewinner sind Bruno Schenk mit 60 Punkten und Bernhard Kayser mit 57 Punkten. Bei den Stammsektionen hat die Schützengesellschaft Zofingen mit einem Sektionsdurchschnitt von 49,4375 nach den Pistolenschützen Stans den zweiten Platz eingenommen. Tagessieger und Gewinner des Lorberkranzes, der Bundesgabe und des Meisterbechers war Raphael Imholz von den Pistolenschützen Altdorf-Erstfeld mit 68 Punkten. Zur Entgegennahme seiner Preise wurde er von zwei Kameraden getragen.

Für uns war es ein eindrücklicher, erfreulicher, lehrreicher und wunderschöner Tag, welcher mit dem Verfassen dieses Berichtes endete.

Jana Badertscher, Birgitta von Hoensbroech, Simon Schneeberger



Gruppenbild auf dem Parkplatz in Brunnen.

Die Resultate unserer Schützen:

Punkte	Name
60 Punkte	Schenk Bruno, Sektionsbecher
56	Kayser Bernhard, Sektionsbecher
56	Klaunbösch Christian
55	Räss Fritz
55	Stauber Walter
52	Lüscher Jürg
50	Kyburz Rudolf
50	Hähni Michael
50	Badertscher Jana
49	Fritschi Kurt
48	Siegrist Bruno
44	Schianchi Attilio
43	von Hoensbroech Birgitta
43	Krenger Andreas
40	Schneeberger Simon
40	Akay Turan



Die Bechergewinner Bruno Schenk und Bernhard Kayser, mittig Fähnrich Michael Hähni.



Oben: Schützengemeinde auf der Rütliwiese.

Rechts: Teil der Zofinger Delegation an der Schützengemeinde (v.l.n.r. Jana Badertscher, Birgitta von Hoensbroech, Simon Schneeberger, Bruno Siegrist, Jürg Lüscher, Michael Hähni, Turan Akay, Ruedi Kyburz, Walter Stauber, Fritz Räss).



Unten: Andreas Krenger, Walter Stauber, Ruedi Kyburz & Attilio Schianchi beim Jass vor dem Rütlihaus.





Oben: Blick vom Seelisberg auf die Rütliwiese, auf der in wenigen Minuten die Rütligemeinde beginnt.

Links: Blick von der Rütliwiese auf den Urnersee, mit dem Grossen und Kleinen Mythen im Hintergrund.

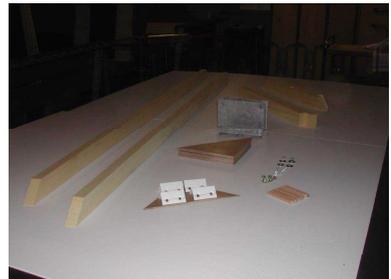
ERNEUERUNG DES SCHEIBENMATERIALS 25 M

Es wurden wieder 50 neue Scheibenrahmen erstellt. Was braucht es dazu? Der einfachste Weg ist, man bestellt bei Leu und Helfenstein neue Rahmen. Kosten für eine ISSF-Schnellfeuerscheibe mit Beschlägen 1605 x 550mm à Fr. 114, die Ordonnanzscheibe mit Beschlägen 1605 x 550mm à Fr. 110.

Wir haben bei Eichenberger und Lüscher Holz bestellt und zwar 300 Laufmeter. Diese Kosten von 300 Laufmeter, Fr. 1200, werden von der Standkommission übernommen. Die Beschläge haben wir von den alten Scheiben abmontiert und wieder gerichtet. Das Holz mussten wir zuschneiden, die Rahmen zusammenbauen und die Beschläge montieren. Das Ganze ist mit viel Arbeit verbunden. Erfreulich ist, dass es Gesellschafter gibt, die sich für dies nicht zu schade sind und einen ganzen Tag und mehr zum Helfen zur Verfügung stellen. Es wäre zu wünschen, dass man den neuen Scheiben mehr Sorge tragen würde. Es sind wieder genügend Scheiben für die nächsten Jahre vorhanden. Ob es in den nächsten Jahren immer noch Gesellschafter gibt, die diese Arbeit machen werden, ist eher fraglich. Es wäre schön, wenn sich viele das Beispiel der vier zum Vorbild nehmen würden. Ich verzichte darauf, die Stunden, die wir geleistet haben, hier aufzuzählen, denn wir haben das für den Schiessport getan und nicht, um damit zu brüsten. Das Mittagessen, das wir jeweils für einen Tag arbeiten genossen haben, haben wir auch selbst bezahlt. – BSi



V.l.n.r.: Lars Vogt, Simon Schneeberger, Bruno Siegrist und Attilio Schianchi.



Eine einzelne Scheibe besteht – ohne die Zielscheibe selber – bereits schon aus einer Reihe von Einzelteilen, welche präzise zusammengefügt werden müssen.



Attilio Schianchi bereitet das Material vor, welches für die Scheiben benötigt wird. Im Hintergrund bohrt Simon Schneeberger die Löcher für die Beschläge vor.



ENDEFEUER PISTOLE 2019

Am Samstag, 26. Oktober, trafen sich die Pistolenschützen bei schönem Herbstwetter auf dem Heitern.

Das Endefeuerprogramm umfasste zwei Stiche, welche auf die beliebte Distanz von 25 m ausgetragen wurden. Auf dem einen Scheibenwagen waren fünf Wildschweinscheiben für den Saustich aufgezogen und auf den weiteren fünf Scheiben standen identische Glücksscheiben bereit. Die Glücksscheiben wurden von Christian Klauenbösch neu konzipiert: Die Scheibe wurde in kleine Quadrate eingeteilt, sodass ein Schachbrettmuster entstand. Jedes Feld hatte einen positiven Wert. Auf dem Muster waren Kreise verteilt, welche einen negativen Wert aufwiesen. Zudem war ein kleiner Kreis darauf, welcher bereits vor dem Ziehen einer Jasskarte den geschossenen Wert hätte verdoppeln können.

Nach einigen geschossenen Stichen begaben sich die Schützen ins Restaurant, wo Sophie und Bruno Siegrist bereits heisse Erbsuppe und Gnagi gekocht hatten. Letzteres konnte man auch durch Rauchwürste ersetzen oder ergänzen!

Während der ausgedehnten Mittagspause von 11.30 – 14.00 Uhr blieb ausreichend Zeit für Kaffee und Nachspeise wie auch für Gespräche oder den einen oder anderen Jass.

Nachmittags wurde noch das eine oder andere Nachdoppel gelöst. Aber niemand mehr kam an Christian vorbei. Auch das am Vormittag geschossene Resultat von Patricia im Glücksstich (sie ist sonst keine aktive Schützin) konnte nur noch von Walter überboten werden!

Knappe zwei Wochen später fand das Absenden ebenfalls im Schützenhaus statt. Um 19 Uhr versammelten sich die Pistolenschützen wiederum im Restaurant des Schützenhauses und bereits roch es wieder herrlich aus der Küche. Bruno und Sophie hatten wiederum für eine warme Mahlzeit gesorgt. Hackbraten, Spätzli und Gemüse wurden offeriert, da die Bilanz des Endefeuers so gut ausfiel.

Nach dem kulinarischen Teil folgte das Absenden: Beim Glücksstich konnte sich jeder in der Reihenfolge der Rangliste einen Preis ab dem grossen Gabentisch aussuchen. Racletteöfeli, Werkzeugset, Radiogeräte, Gutscheine und vieles mehr gingen Stück für Stück ab dem Tisch.

Anschliessend konnte jedem Schützen des Saustichs ein Mischpaket mit Frischfleisch abgegeben werden. Es beinhaltete zum Beispiel Koteletten, Voressen, Steaks, Geschnetzeltes und Blut- und Leberwürste.

Insgesamt wurden über 72 kg an die 21 teilnehmenden Saustichschützen verteilt! – BSc

<i>Blut- u. Leberwürste</i>	11,7 kg	<i>Schw.-Kotelette</i>	10,7 kg
<i>Schw.-Nierstück</i>	15,3 kg	<i>Schw.-Hals</i>	20,5 kg
<i>Schw.-Huft</i>	8,9 kg	Total Fleisch	72,1 kg

SAUSTICH

<i>Rang</i>	<i>Schütze</i>	<i>höchste Passe</i>			
1.	Klaubenbösch Christian	56 Punkte	11.	Schneeberger Simon	35
2.	Schenk Bruno	55	12.	Egli Rolf	34
3.	Hähni Michael	55	13.	Hofer Alex	31
4.	Stauber Walter	54	14.	Siegrist Bruno	30
5.	Schneeberger Martin	48	15.	Wiederkehr Markus	30
6.	Stampfli Felix	47	16.	Pasquier André	26
7.	Tanner Jean-Francois	41	17.	Weber Alec	25
8.	Jaggi Janisha	37	18.	Jaggi Kiara	17
9.	Schianchi Attilio	37	19.	Jauslin Timeo	16
10.	Lüscher Jürg	37	20.	Friedrich Chregu	15
			21.	Akay Touran	10

GLÜCKSSTICH

<i>Rang</i>	<i>Schütze</i>	<i>Punkte</i>	<i>Jasskarte (x)</i>	<i>Total</i>
1.	Stauber Walter	110 Punkte	4	440 Punkte
2	Jaggi Patricia	92	4	368
3	Wiederkehr Markus	88	4	352
4	Hähni Michael	83	4	332
5	Pasquier André	81	4	324
6	Schneeberger Simon	69	4	276
7	Klaubenbösch Christian	71	3	213
8	Lüscher Jürg	67	3	201
9	Jauslin Timeo	96	2	192
10.	Hofer Alex	92	2	184
11.	Stampfli Felix	45	4	180
12.	Akay Touran	89	2	178
13.	Siegrist Bruno	79	2	158
14.	Schianchi Attilio	75	2	150
15.	Egli Rolf	75	2	150
16.	Jaggi Kiara	34	4	136
17.	Friedrich Christian	115	1	115
18.	Schneeberger Martin	110	1	110
19.	Tanner Jean-Francois	100	1	100
20.	Jaggi Janisha	75	1	75
21.	Schneeberger Claudia	47	1	47
22.	Weber Alec	44	1	44
23.	Schenk Bruno	25	1	25



*Links: Jürg Lüscher versucht sich als einer der Ersten auf der neu entworfenen Glücksscheibe.
Rechts: Attilio Schianchi und Alex Hofer bei strahlendem Sonnenschein am Schiessen.*



Was ist für dich Energie?

«Ein Grillfest
mit vielen
Freunden.»

Irma Jordi

StWZ
Energie

www.stwz.ch

MORGARTENSCHIESSEN PISTOLE

Am Freitagvormittag, 15. November, fuhren die Morgartenschützen nach Sattel. Dort wurden die Autos auf dem Parkplatz der Seilbahn Sattel-Hochstuckli geparkt. Dort stieg man auf den Shuttlebus um, welcher auf die gesperrte Strasse Richtung Aegerisee fahren durfte.

Etwas vor dem Aegerisee zwischen Morgartenhaus und Letziturm hielt der Bus für die Pistolenschützen. Nach einigen Metern weiter an die Kantonsgrenze Zug/Schwyz gelangte man zum Feldstand.

Rund 1300 Schützen aus der ganzen Schweiz messen sich jedes Jahr auf dem grossen Feldstand, welcher 85 Scheiben umfasst!

Die Morgartenscheibe hat so ihre Tücken: Sie ist schmal, grün und hat keinen Rand, welcher das Grün der Wiese von der Scheibenfarbe abtrennt.

Mit 8 Teilnehmern und einem Durchschnitt von 37 Punkten ergab dies den 59. Rang in der Gesamtrangliste.

<i>Schütze</i>	<i>Punkte</i>	
Kayser Bernhard	49 Punkte	
Siegrist Bruno	42	
Hähni Michael	42	
Schenk Bruno	41	Bechergewinner
Fritschi Kurt	39	
Schianchi Attilio	34	
Pasquier André	28	
Lüscher Jürg	21	

Anschliessend wurde am frühen Nachmittag im Restaurant Sternen in Sattel das traditionelle Mittagessen eingenommen. Entweder Bernerplatte oder Schnitzel mit Pommesfrites. – BSc



JAHRESKONKURRENZ 50 / 25 M

Die folgenden elf Pistolenschützen haben die Jahresmeisterschaft erfüllt. Gewinner des gravierten Schreibsets ist Walter Stauber. – BSc

<i>Rang</i>	<i>Name</i>	<i>Resultat</i>
1.	Klauebösch Christian	95.67 %
2.	Stauber Walter	94.92 %
3.	Schenk Bruno	94.69 %
4.	Tchuisseé Christelle Ernestine	93.71 %
5.	Siegrist Bruno	91.56 %
6.	Marti Hans-Rudolf	88.68 %
7.	Stampfli Felix	87.72 %
8.	Schianchi Attilio	85.67 %
9.	Hähni Michael	85.49 %
10.	Fritschi Kurt	85.38 %
11.	Schneeberger Simon	81.63 %

74. HISTORISCHES SCHWADERLOHSCHIESSEN

Am Sonntagmorgen des 29. September begaben sich die Schützen nach Schwaderloh. In der Gruppenwertung reichte es unter den Gastsektionen auf Rang 32.

<i>Punkte</i>	<i>Name</i>
65 Punkte	Kayser Bernhard
63	Hähni Michael
53	Schenk Bruno
47	Schianchi Attilio
45	Siegrist Bruno

Auf der Rückfahrt wurde im Restaurant Linde in Birchwil b. Nürensdorf (zwischen Winterthur und Kloten) Halt eingelegt. Bei prächtigem Spätsommerwetter wurde draussen auf der Terasse das Mittagessen serviert. – BSi

RANGLISTE BUNDESPROGRAMM 2019

<i>Name</i>	<i>Wohnort</i>	<i>Punkte</i>
Stauber Walter	Zofingen	196 Punkte
Klaubenbösch Christian	Bottenwil	195
Tchuisse Christelle	Strengelbach	195
Hähni Michael	Zofingen	193
Marti Hans-Rudolf	Oftringen	192
Siegrist Bruno	Zofingen	191
Schenk Bruno	Strengelbach	189
Wüest Samuel	Zofingen	188
Merz Roger	Strengelbach	187
Schianchi Attilio	Zofingen	184
Stampfli Felix	Zofingen	183
Tanner Jean-Francois	Zofingen	183
Zaugg Markus	Zofingen	180
Fritschi Kurt	Zofingen	180
Holenstein Hans	Oftringen	179
Lüscher Jürg	Altishofen	179
Pasquier André	Oftringen	178
Heller Heinz	Strengelbach	176
Graf Thomas	Safenwil	173
Wiederkehr Markus	Dulliken	166
Krenger Andreas	Zofingen	162
Hanselmann Edmund	Zofingen	152

2. STANDSCHIESSTAG

<i>Name</i>	<i>50 m</i>	<i>25 m</i>	<i>Total</i>
Klaubenbösch Christian	143 Punkte	148 Punkte	291 Punkte
Schenk Bruno	139	142	281
Siegrist Bruno	129	133	262
Fritschi Kurt	121	123	244
Lüscher Jürg	111	127	238
Seiler Andreas	106	123	229



*Mit Herzblut und
Leidenschaft die
Ziele erreichen.*

Der Printbereich der ZT Medien AG 

Das Möbelhaus für gepflegtes Wohnen.

Qualitätsmöbel, Bettwaren, Polsterei und Bodenlegerei – alles unter einem Dach.



Gratis Planung und Beratung – auch bei Ihnen zu Hause.



möbelberger

IHR NESTBAUER & INNENEINRICHTER

Heinz Berger AG
Bifang 2
4665 Oftringen

T 062 788 70 40
info@moebel-berger.ch
www.moebel-berger.ch

INTERVIEW MIT JUNGSCHÜTZIN

Die 19-jährige Jessica Sommerhalder hat sich bereit erklärt mit uns ein Interview über ihr Hobby, das Sportschiessen mit dem Sturmgewehr 90, durchzuführen.



Jessica, wie lange schiessst du bereits und wie kamst du zum Schiessen?

Meine erste Schiesssaison habe ich im Jahr 2016 gestartet und zum Schiessen kam ich durch meine Nachbarin Sonja Rüegger.

Was bereitet dir am Schiessen am meisten Spass?

Am meisten Spass macht mir beim Schiessen, dass wir zwar allein für unser Resultat verantwortlich sind, aber man dennoch immer mit einer Gruppe zusammen ist und Spass hat.

Was ist dein schönstes Schiesserlebnis?

Das schönste Schiesserlebnis gibt es gar nicht. Es gibt so viele tolle Erlebnisse wie zum Beispiel die Escalade in Genf, das Rütli-schiessen, das Jungschützenfinal oder gewöhnliche Trainings, an denen man zusammen Spass hat.

Der Zusammenhalt zwischen den Schützinnen und Schützen sowie auch im Jungschützenkurs trägt sehr viel dazu bei, dass die Schiessen so gut sind. Ist nämlich jeder nur für sich und würde direkt nach dem Schiessen nach Hause gehen, so gäbe es kein «Zusammensitzen» nach einem Training oder ein gemeinsames Essen auf dem Kreuzberg nach einem Nachtschiessen.

Was ist dein schlechtestes Schiesserlebnis und was hast du daraus gelernt?

Es gibt nicht das schlechteste Schiesserlebnis. Jedoch die weniger guten Schiesserlebnisse sind die, bei denen ich 90 Punkte oder am besten noch mehr erreichen wollte.

In den vergangenen vier Jahren Jungschützenkurs hat mich Dieter Vogel gelehrt, dass man beim Schiessen nicht versuchen soll «Hier» zu schiessen. Man kann auch aus den manchmal schlechten Resultaten etwas lernen und sich verbessern.

Am Anfang klappte das nicht wirklich gut, aber durch seine Hilfe habe ich gelernt, dass schlechtere Resultate nichts Schlechtes bedeuten, sondern dass jeder Schütze oder jede Schützin einmal schlechte und einmal gute Resultate haben kann.

JUNGSCHÜTZEN

Was ist dein grösster Erfolg?

Meine grössten Erfolge bisher waren sicherlich der kantonale Einzelfinal und die zwei grossen eidgenössischen Gruppenfinals an denen ich teilnehmen durfte und einen super Tag verbrachte.

Was würdest du den Menschen sagen, die gegen das Schiessen sind?

Es ist jedem selbst überlassen, ob er etwas mit Waffen zu tun haben möchte oder nicht. Ich finde es einfach wichtig, dass die Menschen wissen, dass Schiessen nicht immer töten bedeutet. Es kann auch ein Hobby sein, dem man nachgeht, weil es einem Spass bereitet und nicht weil man bereit wäre jemanden zu töten. Für mich ist Schiessen nämlich ein Sport. Ein Sport, von dem ich auch im Alltag profitieren kann, sei es wegen der Konzentration, Ausdauer oder Genauigkeit.

–CT



Die Jungschützkin Jessica Sommerhalder links am traditionellen Schiessen der Arquebuse Genève, oben mit der Gruppe am Aargauer Final der Jungschützen.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG BURGENDORFVERBAND

Die diesjährige DV fand turnusgemäss in Burgdorf statt. Die Stadtschützen Burgdorf luden uns ins Restaurant Stadthaus, eine der besten Adressen in der Stadt, ein.

Nach einem Apéro fand die Sitzung statt. Martin Kolb, Präsident der Stadtschützen und des Burgdorfverbands, eröffnete die DV. Wichtige Punkte waren: Die Rechnung ist ausgeglichen und wurde genehmigt. Die Teilnehmerzahl ist weiterhin rückläufig. Zofingerbecher sind noch für einige Jahre vorhanden. An dieser Stelle dankt der Präsident noch einmal für die grosszügige Spende aus unseren Reihen. Es gibt Bemühungen, den Anlass, zusammen mit dem Grauholzschieszen, zu einem historischen Anlass mit Bundesgabe aufzuwerten. Der Preis für den Tagesieger wurde auch geändert. Es gibt einen Barpreis. Das nächste Burgdorfschiessen findet am 7. März 2020 statt.

Der Abend wurde durch ein sehr gutes Nachtessen abgerundet. – MBu

STANDKOMMISSION WINTERSITZUNG

Die Standkommission hat am 21. November 2019 im Schützenhaus Wikon getagt. Es wurden zukünftige Arbeiten zur Instandhaltung des Schützenhauses angesprochen, ansonsten gab es keine besonderen Vorkommnisse. Die vergangene Schiesssaison verlief gut. – CT



HAURI REISEN
Für das gute Gefühl

Niklaus Thut-Platz, Zofingen, Tel. 062 746 20 70
Klosterplatz 21, Olten, Tel. 062 212 30 84
Herrengasse 1, Balsthal, Tel. 062 391 14 44
www.hauri-reisen.ch

Weil Sie dachten, dass Sie sich Ihre Reise ebensogut selber und vor allem billiger «online» oder über einen anderen Bezugskanal erwerben können, haben Sie unsere Dienstleistung als Reisebüro noch nie in Anspruch genommen...

Ein Vergleich kostet nichts und führt vielleicht zum «VOLLTREFFER»!



Bernstrasse 36
4852 Rothrist
062 797 14 01

Physiotherapie, Rückentherapie-Center
milon Zirkel, five Gelenkegeräte
Ernährungsberatung
Wellness, Sauna/Dampfbad

Parkweg 2
4665 Oftringen
062 797 70 87

www.activa-gesundheitszentrum.ch

info@activa-gesundheitszentrum.ch



Jetzt wieder Siedfleischsalat/
Ochsenmaulsalat. Der Beste in
der Eidgenossenschaft.

Lokalitäten:
Gaststube, heimeliges Säali, Saal mit
Bühne für Geschäfts-, Familien und
Vereinsanlässe.

Claudia & Philipp Blum-Iff
Dorfstrasse 35
6265 Roggliswil
10 Min. von Langethal / Reiden /
Zofingen
www.ochsen-roggliswil.ch



Plättlidoktor

4852 Rothrist • 062 794 34 44

oswaldrothristag.ch



Franziska + Heinz Heller
Thutplatz 4800 Zofingen
Tel. 062 751 52 44

16. METZGETE IM GASTHOF LINDE, MÜHLETHAL

Wenn im Herbst die Tage kürzer werden, die Temperaturen gegen null tendieren und die Bäume ihre farbenprächtigen Kleider verlieren, freuen sich viele auf den uralten Brauch des Besuches einer Metzgete. Es handelt sich dabei nicht nur um ein kulinarisches Erlebnis, sondern auch um eine besondere kulturelle Erfahrung. Dieser Brauch ist nichts für Vegetarier und Veganer. Hier geht's nämlich um die Wurst, genauer um die Blut- und Leberwurst. Die Herstellung ist eine Wissenschaft für sich. Wichtig sind nämlich nicht nur die Konsistenz, die Körnung, die Würzung, sondern auch die sogenannte Oralhaptik (für Laien «das Gefühl beim Kauen im Mund»).



Das Programm dieser Besuche ist seit Jahren immer nach dem gleichen Muster gestrickt. Der grösste Teil kommt mit PW/Bus und einige wenige steinharte Bewegungsfanatiker/innen wandern prinzipiell zur Schlachtfeier. Insgesamt sind heuer 24 Personen ins Mühlethal gekommen, wovon 18 mit PW/Bus und 6 Personen zu Fuss. Diese kleine Wanderguppe erlebte dieses Jahr zwei unvorhergesehene Neuerungen nämlich:

Es regnete auf dieser Tour ohne Unterbruch vom Bahnhof Zofingen hinauf zur Munihubelhütte und weiter zum Ziel Gasthof Linde, Mühlethal. Das ist in den Touren 1 bis 15 noch nie so gewesen.

Der Boxenstopp bei der Munihubelhütte war eine kühle Angelegenheit. Statt einem Glas Rathäusler wurde erstmals heisser Tee verabreicht, was von den sechs Fussgängern (mit einer Ausnahme) sehr geschätzt wurde.

Die Metzgete wurde allgemein genossen und auch diejenigen, die mit diesem Brauch nichts am Hut haben, fanden in der Menükarte gute Alternativen. Es war ein gemütliches Treffen, wir haben viel diskutiert, gelacht und einige fröhliche Stunden miteinander verbracht. Was will man mehr? – WRü

 **Volltreffer für Ihre Gesundheit!** 

Löwen Apotheke

Vordere Hauptgasse 84, 4800 Zofingen, Tel. 062 751 44 40

SENIORENSTAMM

Mittwoch, 10.00 Uhr, verd... ist ja Stamm! Sofort ins Auto und nach Zofingen ins Restaurant Schützenstube. Die Trump Themen sind bereits abgehakt, die Runde ist bei nationalen und lokalen Geschehnissen angelangt. Man informiert oder wird informiert, man äussert Meinungen, die nicht unbedingt von jedem goutiert werden, was zu Diskussionen führt. Man kümmert sich um das Wohlergehen und teilt Erfahrungswerte, die bei der gleichen Beschwerde zur Besserung führen. Um halb elf kommt meistens auch Edi mit dem Witz der Woche. Gegen 11.00 Uhr ist Aufbruch. Keiner will eine Parkbusse zahlen.



Unser Wirt Massimo Lolano öffnet das Restaurant jeden Mittwoch speziell für uns Senioren schon um 10.00 Uhr. Alle Gesellschafter im Seniorenalter sind eingeladen und jeder ist eine Bereicherung diese Stammbetriebes. Herzlich willkommen. – Hol



V.l.: Hans Holenstein, Ruedi Wildi, Peter Born, Lothar Brünisholz, Heinz Linder, Erwin Ammann, Albert Eugster, Andy Krenger, Willy Loretan, Wilfried Rüeegger.

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS

Glasklare Verhältnisse



AL-KU FENSTERTECHNIK AG ZOFINGEN

AL-KU FENSTERTECHNIK AG
Riedtalstrasse 7a, 4800 ZOFINGEN
062 746 00 30 www.al-ku.ch



ARTILLERIE-VEREIN
Holzweidweg 12A, 4852 ROTHRIST
062 746 00 30



BÄR AG, GIPSERGE SCHÄFT
Wuhrmattstrasse 4, 4800 ZOFINGEN
062 751 18 46 www.baer-gipser.ch

die Mobiliar

DIE MOBILIAR, Peter Ammann
Unt. Grabenstrasse 16, 4800 ZOFINGEN
062 746 90 00 www.mobi.ch

DR. M. BURGER, ALLG. MEDIZIN FMH
Hintere Hauptgasse 16, 4800 ZOFINGEN
062 751 44 33



EMIL FREY CLASSICS AG
Emil-Frey-Strasse, 5745 SAFENWIL
062 788 79 21 www.emilfreyclassics.ch

FOTOSTUDIO 26

FOTOSTUDIO 26 AG
Vordere Hauptgasse 26, 4800 ZOFINGEN
062 751 26 26 www.fotostudio26.ch



GARTENBAU SIMON WÄLTI
Meienweg 6, 4800 ZOFINGEN
062 751 88 44 079 603 19 79

gottlieb müller

GOTTLIEB MÜLLER AG
Mühlethalstrasse 17, 4800 ZOFINGEN
062 746 88 11 www.gottlieb-mueller.ch

HEGLI
Bau und Industrie

HEGLI EISENWAREN AG
Baslerstrasse 24, 4665 OFTRINGEN
062 788 20 00 www.heggli.net

HOTEL ZOFINGEN



HOTEL ZOFINGEN AG
Kirchplatz 30, 4800 ZOFINGEN
062 745 03 00 www.hotel-zofingen.ch

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS



JAZZCLUB ZOFINGEN

A. Krenger, Haselweg 6, 4800 ZOFINGEN
info@jazzclub-zofingen.ch

MÜLLER MARTINI

MÜLLER MARTINI MARKETING AG

Untere Brühlstrasse 13, 4800 ZOFINGEN
062 745 45 75 www.muellermartini.ch

Physiotherapie
Peter Wagner AG

PETER WAGNER AG

Niklaus-Thut-Platz 23 – 25, 4800 ZOFINGEN
062 752 18 88 www.physiwagner.ch



RESTAURANT RATHAUS

Niklaus-Thut-Platz, 4800 ZOFINGEN
062 751 33 43



RITTER JAGD- UND SPORTWAFFEN

Jurastrasse 10, 4600 OLTEN
062 212 70 61



SIEGRIST-SERVICE AG

Schwarzhhaarstrasse 13, 4665 OFTRINGEN
062 788 40 80 www.siegrist-service.ch

STWZ Energie

Für unsere Region

STWZ ENERGIE AG

Mühlegasse 7, 4800 ZOFINGEN
062 745 32 32 www.stwz.ch



UBS SWITZERLAND AG

Niklaus-Thut-Platz 9, 4800 ZOFINGEN
062 745 85 00 www.ubs.ch



WAFFEN PAULI AG

Rennweg 2, 5606 DINTIKON
062 822 33 46 www.waffenpauli.ch



ZURICH SCHWEIZ GENERALAGENTUR

Daniel Spätig, Untere Brühlstrasse 11
4800 ZOFINGEN 062 789 30 70

Die Schützengesellschaft Zofingen dankt allen Inserenten, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung dieses Gesellschaftsorgans!

Der Vorstand und die Redaktion wünschen
allen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern
frohe Weihnachten und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr.



zofinger stadtfest



ZOFINGER FEST

2018

200 JAHRE SCHWEIZERISCHER ZOFINGERVEREIN

Merci

Wir danken der Zofiger Bevölkerung für ein schönes und unvergessliches Fest! Schön, dass wir in Zofingen zu Gast sein dürfen – Schweizerischer Zofingerverein



P.P.
4800 Zofingen

DIE POST 



Restaurant Schützenstube

Vordere Hauptgasse 34
4800 Zofingen

Öffnungszeiten:

Mo, Mi - Sa: 11 – 14 Uhr / 18 – 23:30 Uhr

So: 11 – 14 Uhr / 17 – 22 Uhr

Di: Geschlossen

Tel.: 062 751 93 77

www.ristorante-schutzenstube.ch